

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Begehung mit positivem Echo

Umgestaltung der Napoleonschanze ▶ 3

Service, Tipps und Termine ▶ 4

Handwerkskammer ehrt ▶ 6

„Ich will keine Quotenfrau sein“

Ratsvorsitzende Silvia Selinger-Hugen behauptet sich in der Norderneyer Kommunalpolitik

Jörg Valentin

Gerade einmal drei Ratsfrauen gibt es auf Norderney. Die Kommunalpolitik scheint auf der Insel noch immer weitgehend fest in männlicher Verantwortung zu liegen. Silvia Selinger-Hugen ist als Ratsvorsitzende da eine der wenigen Ausnahmen neben den Ratsfrauen der SPD Vera Heckelmann und Alexandra Eggers. Der KURIER sprach mit Silvia Selinger-Hugen über mögliche Gründe und wie es zu einer Verbesserung der Situation kommen kann.

Wie erklären Sie sich, dass der Frauenanteil in der Kommunalpolitik immer noch so gering ist?

Das hat viele Facetten. Die Gründe, warum andere Frauen sich nicht aufstellen lassen oder wenn sie sich aufstellen lassen, nicht gewählt werden, sind vielschichtig. Da nur die scheinbar „dominanteren“ Männer zu nennen, finde ich zu kurz gesprungen. Für mich stellt sich die Frage, wählen und unterstützen Frauen Frauen? Weiterhin sind Frauen manchmal zögerlicher, sich für ein solches Ehrenamt zur Verfügung zu stellen, weil sie zum Beispiel immer noch ein Hauptteil der Familienarbeit übernehmen oder in der Pflege eingebunden sind. Auch hinterfragen Frauen eher, ob sie das können oder „stark“ genug sind. Manche scheuen sicher auch den Umgangston, der unter Männern manchmal herrscht.

Ihre Partei, die CDU, hat es sich auf die Fahnen geschrieben, dass zukünftig jeder zweite Platz auf der Reserveliste an eine Frau gehen soll. Halten Sie das für realistisch oder bleibt da am Ende nicht mehr als nur ein Appell zurück?

Fakt ist, dass die so-



Silvia Selinger-Hugen (ganz rechts) im Kreise ihrer CDU-Fraktionskollegen.

Foto: privat

nannte „Quote“ aktuell eine der erfolgreichsten Methoden ist, um eine Änderung herbeizuführen. Sie ist nicht schön und für uns Frauen auch nicht unbedingt persönlich zuträglich, weil welche Frau möchte schon eine „Quotenfrau“ sein? Qualifikation und Bildung werden oft in einem Zuge damit abgesprochen. Es scheint derzeit noch keine andere Methode zu geben, um den Frauenanteil wirklich zu erhöhen, obwohl die Frauen den Männern in Bildung, Fähigkeiten und Kompetenz nicht nachstehen. Parallel gibt es einige Formate, die Frauen in der Kommunalpolitik Mut machen und sich mit diesem Thema intensiv beschäftigen. Besonders gefällt mir hier Janina Tiedemann mit ihrem parteiübergreifenden Format „Einstieg. Aufstieg – für Frauen in Politik & Verbänden“. Ich denke, es gibt gute Ansatz-

punkte. Meines Erachtens sollen politische Gremien die Gesellschaft widerspiegeln und deshalb sollte das Ziel weiter verfolgt werden, mehr Frauen in den Gremien zu haben.

Sie sind Ratsvorsitzende auf Norderney, gelten als durchsetzungsstark und laufen damit praktisch gegen den Trend?

Ich bin dankbar, dass mir diese Aufgabe einstimmig von meinen Ratskollegen und -kolleginnen anvertraut wurde. Ich habe die Fähigkeiten und Kompetenzen, die es dafür bedarf und ich habe mich zur Verfügung gestellt. Und ich bin eine Frau, die Demokratie mitgestalten wollte, weil diese nicht geschenkt ist. Wenn ich für andere Frauen damit Vorbild sein kann, freue ich mich.

Was muss oder besser gesagt was soll Frau mitbringen, um in politischen Äm-

deutschland zugezogen. Gab es zu Beginn ihrer politischen Tätigkeit Vorbehalte gegen ihre Person? Oder hat man Sie gleich mit offenen Armen empfangen?

Ich lebe ja schon lange auf der Insel. Manche kennen mich noch als Klarinettenlehrerin, aus der Kirchengemeinde oder aus anderen Kontexten. Außerdem ist mein Mann Insulaner. Jann Ennen habe ich im Rahmen eines Projektes zur Wieder-Etablierung der Kinderferienbetreuung kennengelernt. Danach haben wir die Gespräche bezüglich einer Kandidatur für den Rat geführt. Außerdem haben mich Volker Meyer und Angela Solaro-Meyer motiviert, mich politisch einzubringen. Das machte natürlich Mut. Im Rat schätzt man meine Kompetenz insbesondere im Sozialbereich und als Ratsvorsitzende.

tern und Funktionen Fuß fassen zu können?

Mut, sich mit dem was Frau hat und kann einzubringen. Lust in einer Gemeinde, einem Kreis oder darüber hinaus mitzugestalten. Zeit, um sich auf Sitzungen vorzubereiten. Und ein wenig Ausdauer, denn Politik braucht Geduld. Und das liegt nicht nur an den Männern.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung auf Norderney? Gibt es eine realistische Chance, dass sich das Bild zukünftig ändern könnte?

Wir werden es sehen. Mich würde es freuen. Gern können sich Frauen, die sich einbringen wollen oder für Politik interessieren, bei mir oder meinen Ratskolleginnen Vera Heckelmann und Alexandra Eggers melden.

Eine persönliche Frage zum Schluss: Sie kommen nicht von der Insel, sind aus Süd-

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 14

Donnerstag, 6. April 2023

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier
HEUTE:

„Seesteg“ behält seinen Michelin-Stern. Renommiertes Norderneyer Restaurant um Küchenchef Markus Keschull gehört wieder zu den besten in Deutschland.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülowallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info

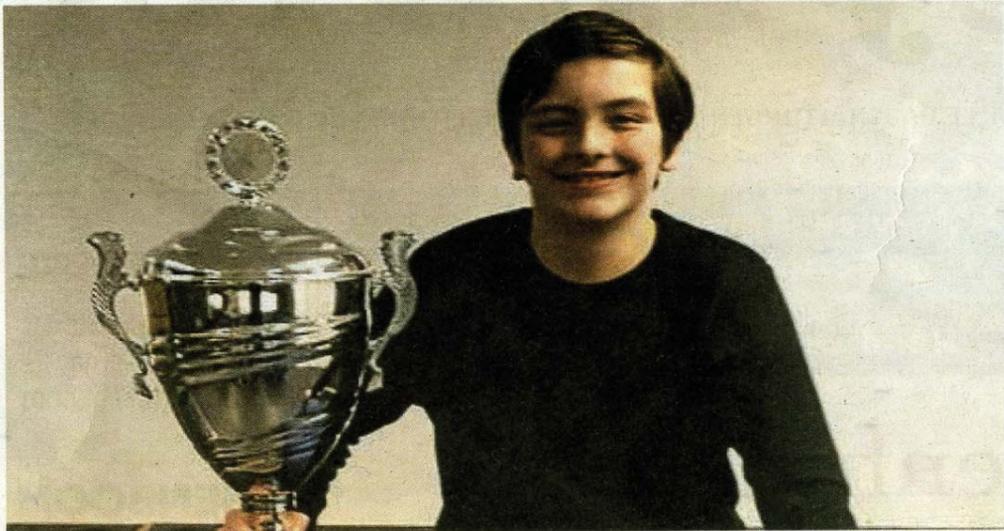


Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 8. April: 01.34 Uhr 14.00 Uhr
So. 9. April: 02.08 Uhr 14.31 Uhr
Mo. 10. April: 02.41 Uhr 14.59 Uhr

Di. 11. April: 03.15 Uhr 15.32 Uhr
Mi. 12. April: 03.55 Uhr 16.12 Uhr
Do. 13. April: 04.43 Uhr 17.03 Uhr
Fr. 14. April: 05.49 Uhr 18.12 Uhr

Versammlung der Skatfreunde

Das Turnier zur Jahresversammlung gewinnt Jugendentalt Giuliano Beck



Bestimmt nicht sein letzter Pokal: Giuliano Beck.

NORDERNEY Auf der Jahresversammlung der Norderneyer Buben im Haus Klipper wurden vorwiegend die Planungen für das laufende Jahr durchgeführt. Zunächst aber musste die Position des zweiten Vorsitzenden neu ermittelt werden. Gewählt wurde Karsten Meißner. Erster Vorsitzender bleibt Frank Seemann, die Position des Kassierers behält weiterhin Dirk Hintz inne und Jugendbetreuer war und bleibt Christoph Deppe.

Die Termine für die anstehenden Skatfahrten stehen bereits fest: Am 10. November geht es auf nach Hemer,

der Stadt nahe Iserlohn, mit der die Norderneyer Buben seit über 30 Jahren eine Skatfreundschaft pflegen. Der Gegenbesuch der Sauerländer ist dann für den 26. Januar 2024 geplant.

Jugendgrillen

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Jugendgrillen mit Skatturnier geben. Avisiert ist hier der 12. August und als Ort wurde das Vereinshaus der Kleingärtner empfohlen. Abends ist die Veranstaltung dann auch für die Erwachsenen offen.

Es wurde auch beschlossen, den wöchentlichen

Termin zum Spielabend mit Zeit und Ort zu belassen: Immer Dienstag um 20 Uhr im Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

Giuliano Beck siegt

Traditionell gab es im Anschluss an die Sitzung ein Skatturnier um einen Wanderpokal. Den Sieg holte sich das wohl größte Skat-Talent auf der Insel, Giuliano Beck, der erst vor zwei Wochen vom Schülerins Jugendlager wechselte, aber schon jetzt den Erwachsenen zeigt, wie man seine Trümpfe richtig einsetzt.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Möbel Konken, Autohaus Hielscher, Penny, Netto, Inselmarkt Kruse und Edeka Norderney.**

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung: Charlotte Basse

Redaktion: Sven Bohde, Jörg Valentin

Anzeigen: Sabrina Hamphoff

Vertrieb: Benjamin Oldewurtel

Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder,

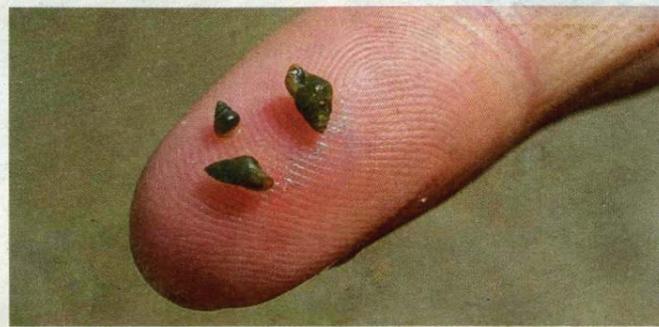
ich habe mich vor ein paar Tagen mit meiner Freundin der Brandgans (Tadorna tadorna) unterhalten und sie hat mir von ihrer Leibspeise erzählt. Also dachte ich, dass ich euch heute mal etwas über dieses kleine Tier erzähle, das sie so gern frisst, denn es hat eine große Bedeutung im Watt. Es handelt sich dabei um eine etwas unauffällige Schnecke. Sie ist nur drei bis sechs Millimeter groß und dunkelgelb bis dunkelbraun gefärbt; sie kann zwei Jahre alt werden

und man kann bis zu 50000 Tiere auf einem Quadratmeter Watt finden. Na, wisst ihr wen ich meine?

Genau, die Wattschnecke (Peringia ulvae). Sie kommt vom Senegal über die Nordsee bis in die Ostsee vor, auf schlickigen Wattböden bis in zehn Meter Wassertiefe. Man kann sie das ganze Jahr über im Watt antreffen, allerdings ist sie im Sommer zahlreicher vertreten, da bis zum Winter viele aufgefressen werden. Sie kriecht auf der Bodenoberfläche umher und frisst bevorzugt Mikroalgen, welche sie mit ihrer Raspelzunge vom Boden und anderen Pflanzen abweidet.

Die Wattschnecke

Das kleine Tier ist Meister im Wellenreiten



Die kleinste Schnecke im Wattenmeer.

Archivbild

Um sich vor Austrocknung bei Niedrigwasser zu schützen, können die Schnecken ihr Gehäuse mit einem Operculum, einer Art Deckel, verschließen; so können sie sogar vier bis fünf Tage ohne Wasser überleben.

Bei Flut heftet sich die Wattschnecke mit einem selbstgebildeten Schleimteppich an die Oberflächenhaut des Wassers, so tragen die Wellen sie mit. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu vier Kilometern in der Stunde. Eine echte Surfschnecke eben. Ihren Schleimteppich nutzen sie ebenfalls, um Futter zu fangen, indem die Nahrungsteilchen dort kleben bleiben und dann von der Schnecke mit ihrer Zunge abgegrast werden. Sobald die Ebbe eintritt, graben sich die Schnecken einige Millimeter in den Boden ein, um sich vor Feinden zu schützen. Nicht nur für meine Freundin, die Brandgans, ist die Wattschnecke eine Delikatesse, auch verschiedene Regenpfeifer (Charadriidae) und Krebse (Crustacea) verzehren sie gern und teilweise in großer Anzahl. Neben ihren Fressfeinden stellt auch der Mensch eine Gefahr für die Schnecken dar; um ihren Lebensraum zu erhalten, müssen die Flachwassergebiete vor Bebauung und Sch-

adstoffen geschützt werden.

Die Paarung der Wattschnecke findet ab Ende Februar statt. Im Anschluss legen die Weibchen in 20 Tagen bis zu 500 Eier. „Eingepackt“ in Schleimbeutel werden diese dann an den Schalen von Artgenossen oder anderen Gegenständen angeheftet; die Schneckenlarven schlüpfen nach zehn bis 24 Tagen. Ab Anfang Mai kann man die Jungschnecken im Watt antreffen.

Die Wattschnecke hat eine große ökologische Bedeutung, sie fördert die Wattbodenbildung und befreit Tange und Seegräser von feinen und kleinen Algen, womit sie ein gesundes Wachstum der Seegraswiesen begünstigt. Außerdem ist sie, aufgrund ihrer hohen Vermehrungsrate, ein wichtiger Futterorganismus.

So liebe Kinder, ich finde, die Wattschnecke ist echt ein beeindruckendes Tier; sie ist so klein und unauffällig, aber hat ganz schön was drauf, oder?

Da ist die Wattschnecke aber nicht die Einzige, es leben hier noch viel mehr Tiere, die ziemlich bewundernswert sind. Aber für heute erst mal genug, die



werdet ihr in den nächsten Wochen kennenlernen.

Ich werde mich jetzt selbst auf Nahrungssuche begeben, damit ich wieder ganz viel Energie habe, um euch nächste Woche über neue tolle Dinge zu berichten.

Bis dann,
Euer Kornrad



Das Bild stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2315.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

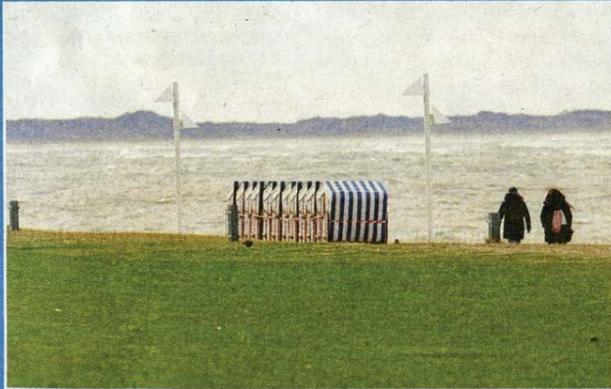
In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

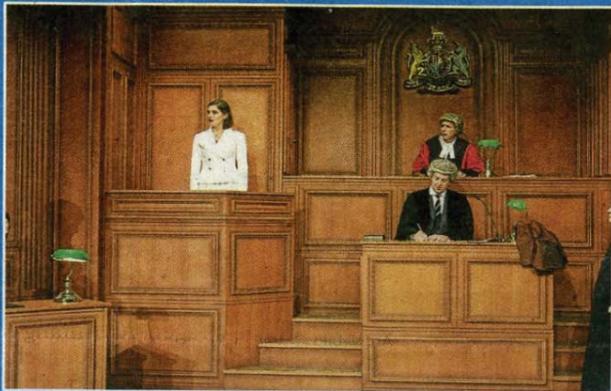
1. April



Die ersten Strandkörbe werden gesichtet.

Montag

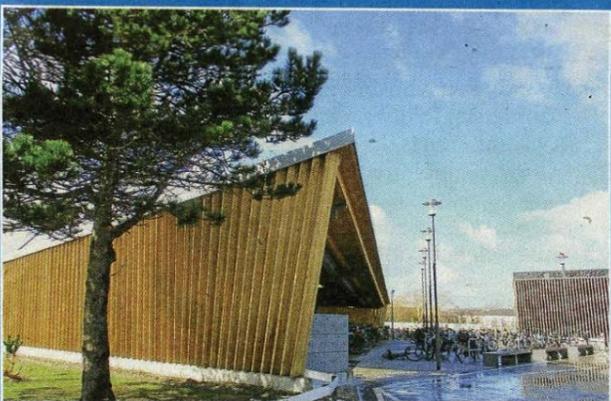
3. April



Die Landesbühne zeigt „Zeugin der Anklage“ im Kurtheater.

Dienstag

4. April



Auch offiziell gilt die Fahrradabstellanlage am Hafen als fertig.

Mittwoch

5. April



Luise Dieckhoff liest aus ihrem Norderney-Buch „Dünenkinder“.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 04938/425

Die Geschwister **Nami** und **Sanji** sind auf der Suche nach einem schönen Zuhause. Die beiden kamen zusammen ins Tierheim Hage und hängen sehr aneinander. Sie putzen sich gegenseitig, fressen gemeinsam aus einem Napf und schlafen gern aneinandergekuschelt im Körbchen. Sanji ist eine richtige Schmusebacke. Er liebt es, zu kuscheln und lässt sich auch gern auf den Arm nehmen. Beim Fressen kann Sanji etwas wählerisch sein, doch wenn es ihm schmeckt, frisst er auch gern eine zweite Portion. Nami ist vom Charakter her sehr ähnlich. Sie braucht etwas länger, um aufzutauen, doch dann ist sie genauso kuschelig und schmusig wie ihr Bruder. Nami und Sanji wurden entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert. Wenn Sie sich für **Nami** und **Sanji** interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt - Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Sanji und Nami
Rasse: EHK
Geschlecht: männlich und weiblich, kastriert

Begehung mit positivem Echo

Umgestaltung des Schwanenteichgeländes mit Napoleonschanze nimmt Gestalt an

Jörg Valentin

Es tut sich etwas im Waldstück rund um den Schwanenteich und die Napoleonschanze. Im Rahmen eines Rundgangs durch das die Insel prägende Gelände informierten die Projektplanerin der Stadt, Claudia Ziehm, und der mit den Planungen beauftragte Landschaftsarchitekt Frank-Dieter Stucken die zahlreich erschienenen interessierten Insulanerinnen und Insularer über die Gestaltungsplanungen. Schon im Herbst sollen die Umgestaltungsmaßnahmen des Projektes beginnen und bis spätestens Ende 2024 abgeschlossen sein. Ein enges Zeitkorsett, besonders wenn man bedenkt, dass nur im Zeitraum von Oktober bis Mai gewerkelt und gestaltet werden kann. „Wir sind optimistisch, dass wir den straffen Zeitplan halten und alles bis zum Ende 2024 abgeschlossen werden kann“, glaubt Claudia Ziehm an eine Umsetzung der Planziele. Denn das Projekt, das zu 90 Prozent aus Mitteln des Bundes gefördert wird und insgesamt 1,5 Millionen Euro an Förderung umfasst, hat prägen-



Bürgerinnen und Bürger hatten sich zum Spaziergang im Schwanenteichwäldchen eingefunden.

Foto: Sven Bohde

den Charakter für die Mitte der Insel. Eine Vielzahl von Fragen formulierten die „Spaziergänger“ im Rahmen der Begehung auch an den Landschaftsarchitekten Frank-Dieter Stucken. Im Brennpunkt der Diskussion stand dabei die im Raum stehende Idee von Fahrradparkplätzen. Während es derzeit kaum Konflikte zwischen Radlern und Fußgängern gebe, könnten ausgewiesene Parkzonen für Räder

den Charakter für die Mitte der Insel. Eine Vielzahl von Fragen formulierten die „Spaziergänger“ im Rahmen der Begehung auch an den Landschaftsarchitekten Frank-Dieter Stucken. Im Brennpunkt der Diskussion stand dabei die im Raum stehende Idee von Fahrradparkplätzen. Während es derzeit kaum Konflikte zwischen Radlern und Fußgängern gebe, könnten ausgewiesene Parkzonen für Räder

den Charakter für die Mitte der Insel. Eine Vielzahl von Fragen formulierten die „Spaziergänger“ im Rahmen der Begehung auch an den Landschaftsarchitekten Frank-Dieter Stucken. Im Brennpunkt der Diskussion stand dabei die im Raum stehende Idee von Fahrradparkplätzen. Während es derzeit kaum Konflikte zwischen Radlern und Fußgängern gebe, könnten ausgewiesene Parkzonen für Räder

den Charakter für die Mitte der Insel. Eine Vielzahl von Fragen formulierten die „Spaziergänger“ im Rahmen der Begehung auch an den Landschaftsarchitekten Frank-Dieter Stucken. Im Brennpunkt der Diskussion stand dabei die im Raum stehende Idee von Fahrradparkplätzen. Während es derzeit kaum Konflikte zwischen Radlern und Fußgängern gebe, könnten ausgewiesene Parkzonen für Räder

den Charakter für die Mitte der Insel. Eine Vielzahl von Fragen formulierten die „Spaziergänger“ im Rahmen der Begehung auch an den Landschaftsarchitekten Frank-Dieter Stucken. Im Brennpunkt der Diskussion stand dabei die im Raum stehende Idee von Fahrradparkplätzen. Während es derzeit kaum Konflikte zwischen Radlern und Fußgängern gebe, könnten ausgewiesene Parkzonen für Räder



Planvorentwurf für das Gelände am Schwanenteich und der Napoleonschanze.

Repro: Stadt

Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
	Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Ärzte

Freitag, 7. April, 8 Uhr bis Sonnabend, 8. April, 8 Uhr:	Hr. Vit, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388
Sonnabend, 8. April, 8 Uhr bis Sonntag, 9. April, 8 Uhr:	MVZ, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/404
Sonntag, 9. April, 8 Uhr bis Montag, 10. April, 8 Uhr:	MVZ, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/404
Montag, 10. April, 8 Uhr bis Dienstag, 11. April, 8 Uhr:	Dr. deBoer, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:	
Zahnmedizin Norderney	Tel. 04932/1313
Björn Carstens	Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 7. April, 8 Uhr bis Freitag, 14. April, 8 Uhr:	Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/92870
--	--

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0	
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7	Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,	Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,	Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,	Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,	Tel. 04921/43900
Elterntelefon,	Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon	Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,	Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,	Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte)	Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,	Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,	Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,	Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25	Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,	Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,	Tel. 04932/82218
---	------------------

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Karfreitag, 7. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Norderneyer Brettspieltage, Conversationshaus, Weißer Saal. Jung und Alt können täglich bis 18 Uhr neue Gesellschafts- und Brettspiele testen und an Turnieren und Just-for-fun-Wettkämpfen teilnehmen. Eintritt frei.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter 04932/9911313.

14 Uhr Professionelle Fotografie mit dem Smartphone, Sternwarte Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Pro Person 39 Euro. Anmeldung unbedingt erforderlich unter Telefon 0176/24928209.

Sonnabend, 8. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Stadtführung – barrierefrei. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Dauer zweieinhalb Stunden. Ab zehn Euro pro Person. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

11 Uhr Norderneyer Brettspieltage. Siehe Freitag.

11.30 Uhr Teresa Bergman – Konzert, Kurplatz. Auch um 16 Uhr. Siehe Tipp der Woche.

16 Uhr Traditionelles Osterfeuer, Westbadestrand Piratenschiff. Die Durchführung der Veranstaltung ist von der Wetterlage abhängig. Veranstalter: SWS Norderney GmbH.

Ostersonntag, 9. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Norderneyer Brettspieltage. Siehe Freitag.

11 Uhr Ostereiertrullern, Westbadestrand Piratenschiff. Mit Ponyreiten, Kutschfahrten und Osterdrachenfliegen. Veranstalter: SWS Norderney GmbH

Ostermontag, 10. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11.30 Uhr Teresa Bergman – Konzert. Siehe Sonnabend. Auch um 16 Uhr. Siehe Tipp der Woche.

16 Uhr Besondere Fotos mit dem Smartphone - Kreativkurs, Treffpunkt Schulgarten der Grundschule. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 29 Euro pro Person.

20 Uhr Teresa Bergmann – Konzert. Siehe Tipp der Woche.

11. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Das Leben der Tiere, die im Watt leben, erforschen. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen – Kreativkurs, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Dauer 90 Minuten. Zwölf Euro pro Person, zusätzlich des zu bearbeitenden Bernsteins (ab vier Euro). Anmeldung zwingend erforderlich persönlich oder telefonisch im Museum während der Öffnungszeiten unter 04932/935422.

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des WattWelten-Besucherzentrums, Am Hafen 2. Spannende Informationen für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer 60 Minuten. Zehn Euro pro Person. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Teresa Bergman – Konzert, Conversationshaus, Großer Saal. Siehe Sonnabend. Siehe Tipp der Woche.

12.45 Uhr Die Vogelwelt des Wattenmeeres, Treffpunkt Surferbucht „Wattensteg“. Die Zug- oder Brutvögel der Insel bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

15 Uhr Teenachmittag beim Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, Marienstraße 14.

16 Uhr Kidshits mit Klara Zimtschnecke, Kurplatz. In diesem lustigen Kinderkonzert singt Karin Zimny alias Klara Zimtschnecke Lieder von ihrem Album „Pepe Pupschbär“. Informationen www.klarazimtschnecke.de.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Was ist eine lebende Sonnenuhr und wie funktioniert das mit den Jahreszeiten? Info und Anmeldung (zwingend erforderlich) unter Telefon 0176/24928209. Eintritt acht Euro. Auch um 20 Uhr.

18.30 Uhr Kiku-Programm: Gute-Nacht-Geschichten mit Ausruf Bernd, Conversationshaus, Kaminzimmer. Spannende Gute-Nacht-Geschichten, die zum Träumen einladen. Altersempfehlung: vier bis acht Jahre. Eine „Pay-What-You-Want“-Veranstaltung.

19 Uhr Handlettering – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Schrift kunstvoll umsetzen und eindrucksvolle Lesezeichen

und Postkarten gestalten. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung unter 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus, Gartenstraße 20, auch Gastbläser sind herzlich willkommen. Leihinstrumente sind vorhanden.

20 Uhr Mellow – Blow Your Mind. Magie und Illusionen Live. Kurtheater. Der sympathische Magier im Kapuzenpulli ist Deutscher Meister der Zauberkunst und stellt mit kreativen Illusionen und humorvollem Storytelling die Welt auf den Kopf! Ab 15 Euro.

12. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt vor Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn, Kinder sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Bernsteinschleifen, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Siehe Dienstag.

10.30 Uhr Watt für kleine Forscher, Deichübergang Südstraße, Surferbucht. Für Kinder ab sechs Jahren. Pro Person sechs Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Sissos – Konzert, Kurplatz. Ein Akustik-Duo aus Sydney, bestehend aus den Schwestern Georgie und Steph. Bei schlechtem Wetter im Großen Saal, Conversationshaus. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

15 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

15 Uhr Puppentheater Rumpelkiste, Conversationshaus Weißer Saal. Klaus, der kleine Pirat, und seine Freundin Elsa finden beim Angeln eine Flaschenpost. Von fünf bis zehn Jahre, Eintritt sieben Euro.

15 Uhr Basteln mit Naturmaterialien, Wattwelten Besucherzentrum, Am Hafen 2. Für Kinder ab fünf Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

15.30 Uhr Stadtführung, Kurplatz. Ab zehn Euro.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte, siehe Dienstag. Auch um 20 Uhr.

13. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

6 Uhr Inselerwachen, Treffpunkt Fahrradparkplatz Lippestraße, Zuckerpad. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10 Uhr WattWelten kreativ – ein Malkurs für Anfänger, WattWelten Besucherzentrum. Anmeldung und Information unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen, siehe Dienstag.

11 Uhr Watt intensiv heißt es an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes „Um Ost“. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Sissos – Konzert, Kurplatz. Siehe Mittwoch. Auch um 16 Uhr.

12.15 Mein Wunschchoral, Inselkirche. Musikalische Mittagsandacht. Mit Insekantorin Gudrun Fliegner an der Orgel. Eintritt frei – Spende erbeten.

14 Uhr Am Besucherzentrum der Watt Welten sind die Strandstrolche los. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

14.30 Uhr Kleiderkammer beim Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, Marienstraße 14.

17 Uhr Führung durch die Dauerausstellung, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Pro Person acht Euro, ermäßigt vier Euro.

18.30 Uhr KIKU-Programm: Gute-Nacht-Geschichten mit Ausruf Bernd, Conversationshaus, Kaminzimmer. Siehe Dienstag.

19 Uhr Maritime Zeichnungen und Wortspiele zaubern - Kreativkurs, Conversationshaus, Bibliothek. Informationen unter 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS), 24,50 Euro.

19.30 Uhr Sturmfluten, Küstenschutz und Klimawandel, Vortrag. Bademuseum, Foyer. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

20 Uhr Sissos – Konzert. Siehe Mittwoch.

14. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Siehe Dienstag.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen, Bademuseum. Siehe Dienstag.

10.30 Uhr „Watt stadtnah“, Treffpunkt Info-Tafel Deichübergang Südstraße. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten, Am Hafen 2. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de

11 Uhr Von Reiselust und Robbenjagd um 1900 – eine inszenierte historische Führung. Treffpunkt Haus am Weststrand (Villa Hanebuth). Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

11 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Siehe Mittwoch.

11.30 Uhr Sissos, Kurplatz. Siehe Dienstag. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Mittwoch.

14 Uhr Professionelle Fotografie mit dem Smartphone, Sternwarte Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Siehe Karfreitag.

14.30 Uhr Meereskunde für Anfänger – Meer erleben, WattWelten. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

20 Uhr Meeresleuchten mit Kirsten Kluin und Stephan Jung, Badehaus. Pro Person 48 Euro, Tickets an der Badehauskasse.

Öffnungszeiten

WATTWELTEN BESUCHERZENTRUM

Täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Informationen unter www.wattwelten.de oder per Telefon: 04932/2001.

TOURISTINFORMATION

im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr, sonntags geschlossen. Telefon 04932/891900, info@norderney.de.

SERVICESCHALTER FRISIA

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB IM HAFENTERMINAL

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, nachmittags geschlossen.

BADEHAUS

Feuer- und Wasserebene: 9.30 Uhr bis 21.30 Uhr, **Familien-Thalassobad:** 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Das badehaus Familien-Thalassobad öffnet wieder am 23. März.

ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 0151/18328807.

BADEMUSEUM

Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr und Samstag und Sonntag 14 bis 14 Uhr.

LEUCHTTURM

Täglich von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus, Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr, Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr. Montags, dienstags, mittwochs und freitags auch von 16 bis 18 Uhr.

BIBLIOTHEK

im Conversationshaus: Montag bis Samstag 10 bis 13 Uhr. Montag, Dienstag, Freitag 14 bis 17 Uhr. Karfreitag geschlossen. Karsamstag 10 bis 13 Uhr.

Ostersonntag und Ostermontag geschlossen. Information unter 04932/891296.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Kinoprogramm

DIESE WOCHE IM KURTHEATER:

Freitag, 7. April
15 Uhr: Maurice der Kater
18 Uhr: Manta Manta II
20 Uhr: Die Fabelmans

SONNABEND, 8. APRIL
15 Uhr Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch.
20 Uhr Sonne und Beton

SONNTAG, 9. APRIL
15 Uhr Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer
18 Uhr Der Geschmack der kleinen Dinge

MONTAG, 10. APRIL
15 Uhr Die Drei ???
– Erbe des Drachen
18 Uhr Manta Manta – Zweiter Teil
21 Uhr Die Fabelmans

MITTWOCH, 12. APRIL
18 Uhr Manta Manta – Zweiter Teil
21 Uhr Die Fabelmans

DONNERSTAG, 13. APRIL
15 Uhr Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer
18 Uhr Ein Mann namens Otto
21 Uhr Die drei Musketiere: D'Artagnan

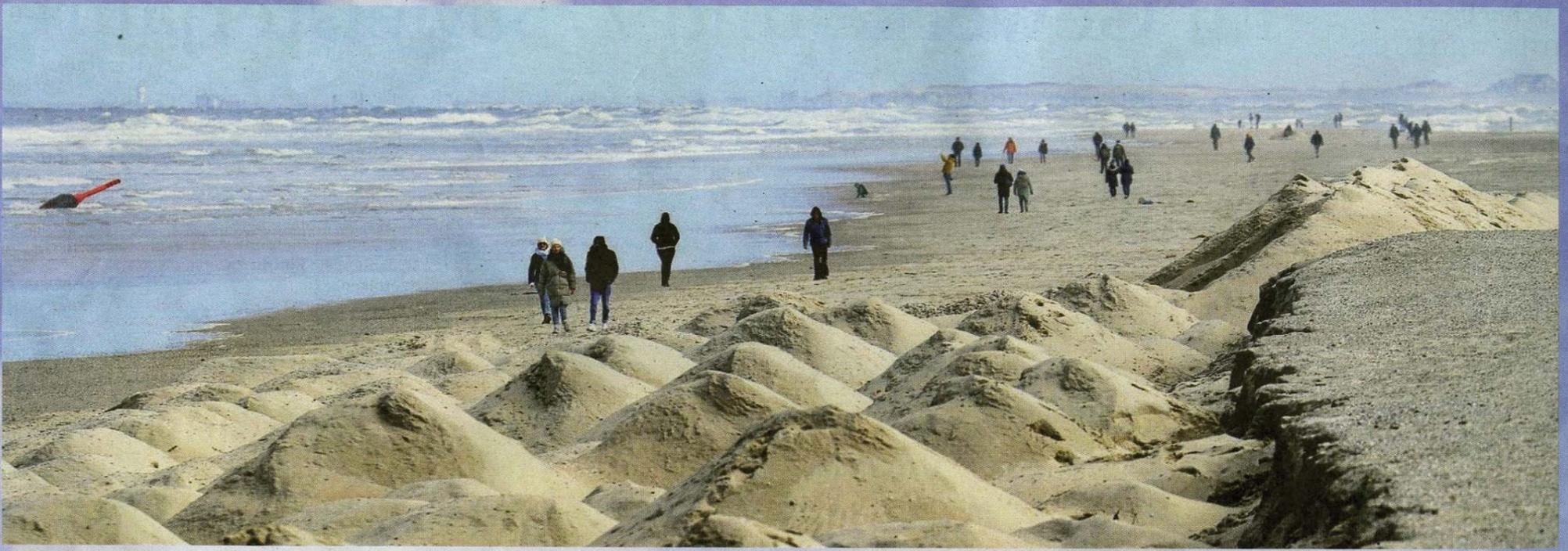
Freitag, 14. April
15 Uhr Die Drei ???
– Erbe des Drachen
18 Uhr Manta Manta – Zweiter Teil
21 Uhr Sonne und Beton

Tipp der Woche:



TERESA BERGMAN

Eine Ausnahme-stimme und Gitarristin. Live-Auftritte von Bergman sind stets wahrhaftige Erlebnisse. Mehrfach spielt die Künstlerin diese Woche in der Kurmuschel am Kurplatz und im Großen Saal.



An der Weißen Düne wurde noch etwas Sand bewegt, um später die Container für die Strandversorgung zu tragen.



Noch immer treibt die Backbordtonne am Nordstrand.

Still am Strand

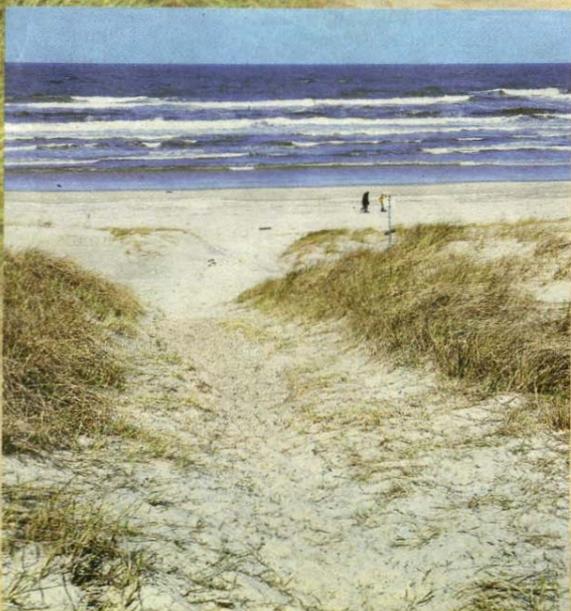


Wenige Spaziergänger, dafür aber viel Ruhe – wenigstens bis Ostern.

Fotos: Noun



Die gesteckten Naturzäune sollen den Sand zusammenhalten.



Ab zum Strand und nach rechts.



Das Gerüst steht noch immer an Ort und Stelle und bleibt vorerst auch dort.

Geschichten mit Ausrufer Bernd

NORDERNEY Im Rahmen des diesjährigen KiKu-Programms findet heute um 18.30 Uhr im Kaminzimmer des Conversationshauses eine Kinderveranstaltung mit Ausrufer Bernd statt. Das Norderneyer Original erzählt den kleinen Gästen spannende Geschichten von Inselabenteuern, Piraten und Meerjungfrauen. Natürlich hat der Tausendsassa alle Abenteuer selbst erlebt und das macht die ganze Sache für die Kinder extra spannend. Treffpunkt ist der Kurgarten hinter dem Conversationshaus. Immer dem Klang der Klingel folgen, dann findet man den Märchenglökner. Altersempfehlung von vier bis acht Jahren. Eine „Pay what you want“-Veranstaltung, man zahlt also, was man bereit ist, dem Klingelmann Bernd zu geben.

Lions übergeben Preis

NORDERNEY Der Lions Club Norderney hat kürzlich einen der insgesamt drei Preise im Zusammenhang mit dem Verkauf der Weihnachtspakete übergeben können.

Glücklicher Gewinner eines Gutscheins von Ulf Holler ist Michael Cremer aus Bergheim. Die beiden weiteren Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

Ulrich Weber, Vize-Präsident des Lions Clubs Norderney, verrät auch schon die nächste Aktion: Am Gründonnerstag, 6. April, ab 11 Uhr wird der Club den beliebten Räucherfischverkauf vor dem Inselhotel König durchführen. „Wir machen uns selbst immer einen Spaß daraus, in Fischerhemden und in Manier der Marktschreier den Fisch an die Leute zu bringen“, teilt Weber mit. Wie bei allen Aktivitäten des Service-Clubs fließen die Überschüsse verschiedenen Institutionen als Spende zu.

Sprechttag

OSTFRIESLAND Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK) lädt am 25. April von 9.30 bis 15.30 Uhr gemeinsam mit der NBank und der Handwerkskammer für Ostfriesland zu einem Beratungssprechttag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe mit Investitionsvorhaben in die Handwerkskammer Aurich ein. Anmeldungen unter Telefon 04921/8901-186 oder per E-Mail: karoline.aden@emden.ihk.de, entgegen. Anmeldeschluss ist der 24. April.

Elf Gewerke und 775 Meisterjahre

Meister- und Geschäftsjubiläen werden von der Handwerkskammer geehrt

Eine feierliche Stimmung zog ein in den Weißen Saal des Conversationshauses, als die geballte Norderneyer Handwerkskraft zu Meister- und Geschäftsjubiläen von der Handwerkskammer für Ostfriesland geehrt wurden. Und so konnte Andreas Köhn als erster Vorsitzender der Norderneyer Ortshandwerkerschaft den Großteil der Jubilare begrüßen. In seiner lockeren Ansprache stellte er vor den Anwesenden dar, dass Handwerker zu den zufriedensten Gruppierungen der Menschheit gehörten, da sie mit produktiver und kreativer Arbeit Werte schaffen würden und somit sichtbar zum Wohlbefinden der Allgemeinheit beitragen würden. Einen kleinen Strich durch diese Zufriedenheit würde allerdings mehr und mehr der bürokratische Aufwand beim Handwerk machen und Köhn hoffe, dass man in Sachen Bewilligungen und Formulare in der Zukunft wieder in ein erträgliches Maß zurückrudern würde.

Auch Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs fand einige Worte zu diesem feierlichen Anlass: „Elf Gewerke, von denen heute nicht alle anwesend sein können, aber insgesamt 775 Meisterjahre und 115 Geschäftsjahre, die wir heute ehren – was für eine Bilanz, auf die ihr alle stolz sein dürft“, rechnete Ulrichs den Anwesenden vor. Das sind nicht einfach nur Betriebsjahre oder gar die nüchterne Aufsummierung eures persönlichen Lebenswerks. 25, 40, 50 oder gar 60 Jahre Meister- oder



775 Meisterjahre wurden insgesamt von der Handwerkskammer geehrt.

Foto: Joachim Trettin/Promo

Geschäftsjubiläum bedeuten auch eine feste Verwurzelung auf und Bindung an die Insel. Sie stehen für verantwortungsvolles Unternehmertum und Kundenzufriedenheit. Betriebe, die über viele Jahrzehnte die Versorgung der Menschen vor Ort gewährleisten und sichere Arbeitsplätze bieten, prägen das Bild unseres insularen Handwerks. Ihr schneidet und frisierst Haare, ihr bringt effiziente Energietechnologien auf die Dächer und in die Keller eurer Kundinnen und Kunden, ihr baut Häuser, backt Brot oder repariert Autos. Es würde den Rahmen sprengen, hier alles aufzuzählen. Aber eines steht dabei fest: Nicht wenige eurer Betriebe werden dabei seit Generationen geführt.“

Das Handwerk habe, so Ulrichs, noch immer den „goldenen Boden“, was nicht heißen soll, dass einem der Erfolg bereits in die Wiege gelegt wurde. Von nichts käme nichts, so der Bürger-

meister, und bis heute könne sich nur derjenige behaupten, der mit Qualität, Zuverlässigkeit und akzeptablen Preisen überzeuge.

Solide und bewährte Unternehmen am Ort seien wichtige Eckpfeiler einer Kommune. Gerade im nachgefragten Handwerk böten sie eine hohe Verlässlichkeit, Bekanntheit und damit auch Vertrauen sowohl in der Bevölkerung und nicht zuletzt bei den städtischen Auftraggebern. „Vorzüge, die in dieser Form ein festländisches Unternehmen längst nicht so oft leisten kann und die häufig nicht in Geld aufzuwiegen sind. Es kann daher nur im Interesse der Stadt Norderney liegen, die Erfordernisse für die hiesigen Firmen und Betriebe des Handwerkes zu unterstützen, zu verbessern und dadurch den Standort Norderney zu stärken“, so Ulrichs.

Es folgte die Übergabe der Ehrenmeisterbriefe und Urkunden an die Jubilare.

Alle Jubiläen auf einen Blick

60 Jahre Meisterjubiläum:

Günter Kanngießer, Konditormeister
Anneliese Jürgens, Friseurmeisterin
Eilt Wessels, Maurermeister
Wilfried Schlegel, Malermeister
Johann Lührs, Malermeister
Matthias Sauels, Fleischermeister

50 Jahre Meisterjubiläum:

Johann Wolfgang Rass, Elektromechanikermeister
Lothar Zilles, Maler- und Lackiermeister
Erick Heckelmann, Friseurmeister
Peter Johren, Friseurmeister

40 Jahre Meisterjubiläum:

Jan Flessner, Gas- und Wasser-Installateurmeister, Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

25 Jahre Meisterjubiläum:

Silke Zilles, Maler- und Lackiermeisterin
Claus Bartsch, Fleischermeister
Klaus Bauermann, Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Uwe Rosenboom, Kälteanlagenbaumeister
Peer Groß-Hohnacker, Elektroinstallateurmeister
Bernd Visser, Elektroinstallateurmeister
Gaby Heckelmann, Friseurmeisterin
Oliver Rüggeberg, Friseurmeister
Christian Bodenstab, Kraftfahrzeugmechanikermeister

50 Jahre Geschäftsjubiläum:

Lothar Zilles GmbH

40 Jahre Geschäftsjubiläum:

Hohnrodt Metallbau GmbH
Autohaus Bodenstab
Ihn. Wilhelm
Köhn Dächer GmbH & Co KG

25 Jahre Geschäftsjubiläum:

Visser Elektrotechnik GmbH

Kaninchen fürs Seniorenheim



Foto: privat

Bernhard Onnen und Klaus Harms vom Hegering überreichten dem Küchenleiter des „To Huus“, Sebastian Hoffmann, frisch erlegte Kaninchen. Sozialdienstleister Tobias Hölterbusch plauderte derweil mit den Bewohnern über das gebrachte Mittagessen und die meisten Senioren freuten sich und erzählten direkt von eigenen Hausschlachtereien und Zubereitungsarten.

Verein mit neuer Bleibe

NORDERNEY Ab heute ist der Norderneyer Familienverein „Die Inselzwerge“ unter neuer Adresse zu finden. Sie können die Räumlichkeiten der evangelischen Kirche in der Kirchstraße 13 nutzen. Hier findet heute auch die Kleiderbörse statt, die früher im Werkraum der Grundschule untergekommen ist. Außerdem findet in Zukunft an dieser Stelle an jedem dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr der Stammtisch für Mütter und Väter statt. Zusätzlich sind Abende mit Vorträgen über Familien- und Erziehungsthemen geplant. Auch der Termin für den Frühlingbasar steht bereits fest. Er soll am 15. April in den Räumlichkeiten des TDN-Bauhofs veranstaltet werden. Noch gibt es wenige freie Stände. Wer Interesse hat, kann sich online anmelden unter www.norderneyerinselzwerge.wordpress.com.

So langsam wird es voll



Foto: Noun

Noch ist der Ansturm der Gäste auch für die Reederei Norden-Frisia ohne Probleme zu bewältigen, dennoch füllt sich die Insel zunehmend und das Straßenbild verändert sich drastisch. Cafés und Restaurants sind gut besucht und auch rund um den Kurplatz herrscht geschäftiges Treiben. Und das ist erst der Anfang: Richtig rund geht es dann am Donnerstag.

„Sämtliche Interessierte sind eingeladen“

Aufsichtsrat der Norderney Genossenschaft reagiert auf Nachfragen zur Marienresidenz

Die Diskussion um die Marienresidenz in der Georgstraße reißt nicht ab. In ihrer neuesten Mitteilung an die Presse reagiert die Norderney Genossenschaft (NG) auf Nachfragen zu Bau und Nutzung des Hauses.

Demnach sei in der Georgstraße 5, das bisherige Marienheim in drei Bauabschnitten zur Marienresidenz umgebaut, saniert und erweitert worden. Dazu sei zwischen der Stadt Norderney, vertreten durch den Bürgermeister Frank Ulrichs, und der Norderney Genossenschaft, vertreten durch den seinerzeitigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Peter Reuter, ein Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 50 „Marienheim“ am 23. März 2016 erstellt worden.

Der Durchführungsvertrag sage aus, dass das Vorhaben die Errichtung und den Betrieb einer dem betreuten Wohnen dienenden Seniorenresidenz mit Pflege- und Betreuungseinrichtungen auf dem Grundstück Marienheim vorsieht. Es solle eine Infrastruktur mit betreutem Wohnen, Tagespflege, ambulanter Pflegedienst und Wohngruppen mit Pflegeeinrichtung entstehen.

„Die NG hat sich in diesem Vertrag unter anderem verpflichtet, die Gebäudeflächen spätestens nach Ablauf eines mit Fertigstellung sämtlicher Gebäude- teile beginnenden und inhaltlich in Paragraph 6 Abs. 2, Satz 4 des Vertrages geregelten Übergangszeitraumes von maximal drei Jahren gem. der in § 4 dieses Vertrages erfolgten textlichen Festlegung zu nutzen zu lassen“, heißt es vom Aufsichtsrat der NG.



Noch wird an der Marienresidenz gebaut.

Foto: Noun

Auflagen eingehalten

Der Paragraph 6 besage, dass die Einheiten zum betreuten Wohnen sowie der Wohngruppen von Personen in einem Alter von über 65 Jahren sowie von betreuungsbedürftigen Senioren über 55 Jahre und deren jeweiligen Lebenspartnern genutzt werden, die jeweils beide spätestens bei Einzug in die Einrichtung dort mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, ihren Lebensmittelpunkt auf Norderney haben und die Einrichtung auch tatsächlich als Hauptwohnsitz nutzen. Paragraph 9 besage unter anderem, dass die NG einen Anteil von 2/3 der Einheiten beziehungsweise der Wohnfläche veräußern darf. Zur Zeit sei lediglich ein Anteil von etwa ein Drittel veräußert, zwei Drittel der Einheiten sei

zur Zeit noch im Besitz der NG.

Im ersten Bauabschnitt seien Wohnungen für Norderneyer Einwohner ab 65 Jahre beziehungsweise mit Handicap auch früher, entstanden. Hier könnten Norderneyer kaufen oder mieten. Im Erdgeschoss befänden sich die Räumlichkeiten der Firma Pflege de See GmbH und der Sander Pflege.

Weiterhin stellt die NG fest, dass im zweiten Bauabschnitt die Etagen eins bis zwei für Wohngruppen entstanden seien, für die die Bewohner einen Pflegegrad benötigen, um dort wohnen zu können. Die Preise sind identisch mit dem jetzigen To Hus auf Norderney. Dieses sei bewusst so abgestimmt worden, damit zumindest preislich keine Konkurrenz entstünde.

Für die dritte Etage im zweiten Bauabschnitt existie-

re eine Baugenehmigung für neun Einzelzimmer mit Duschbad analog zur ersten und zweiten Etage. Aufgrund erhöhter Nachfrage möchte die NG dort zwei Palliativ-Doppelzimmer mit jeweils einem Bad und zwei Doppelzimmer für Paare mit jeweils einem Bad anbieten. Eine Genehmigung hierfür sei, laut NG, bis dato nicht gegeben worden.

Die NG sieht keine Verkäufe in den Etagen eins bis drei des zweiten Bauabschnittes vor. Nur im Erdgeschoss sollen zeitnah die dort genehmigten und fertiggestellten Wohnungen zur Refinanzierung veräußert werden.

Klage der Stadt

Die Stadt Norderney habe gegen die NG eine Klage eingereicht, die zurzeit ruhe. In einem Mediationsverfahren sollen etwaige Vergehen, un-

terschiedliche Ansichten der Tatsachen geklärt werden.

Die NG gibt an, dass für sämtliche Bauabschnitte gültige Baugenehmigungen und eine Bauabnahme vorlägen bis auf die dritte Etage im zweiten Bauabschnitt. Es hätten sich während der vergangenen sieben Jahre Bauzeit sowohl im To Hus als auch in der Marienresidenz Änderungen ergeben. Der Aufsichtsrat der NG vertritt die Auffassung, dass die Einrichtungen sich der ständig verändernden Bedürfnisse der Menschen anpassen und nicht umgekehrt.

NG lädt ein

„Sämtliche Interessierte sind eingeladen, die Örtlichkeiten zu besichtigen, hier insbesondere Parteimitglieder, die noch nicht vollständig informiert und überzeugt sind“, heißt es in

der Pressemitteilung.

Offensichtlich zur Anmerkung der SPD-Fraktion, die die Position des Vorstandsvorsitzenden Jann Ennen als Mitglied des Bauausschusses als „pikant“ empfindet, stellt die NG fest: „Der Vorstandsvorsitzende der NG, Jann Ennen, ist erst seit Ende 2021 als Vorsitzender des Bauausschusses ehrenamtlich tätig. Er nimmt als Mitglied des Bauausschusses nicht an Themen teil, die ihn betreffen, sei es als Vorstand der NG oder bei anderen Bauvorhaben.“

Der BA-Vorsitzende hat nicht die Pflicht, die Einhaltung von Bauvorschriften vor Ort zu kontrollieren und durchzusetzen. Hierfür ist der Landkreis Aurich zuständig. Dieser hat mehrfach das Bauvorhaben kontrolliert und vor einigen Monaten abgenommen.“

Hegering organisiert Reinigung

Vor allem Kunststoffmüll wird eingesammelt

NORDERNEY Am vergangenen Sonnabend waren einige Feuerwehr-Kameradinnen und Kameraden zum Feuerwehrhaus gekommen, um die Jugendfeuerwehr Norderney bei der jährlich stattfindenden Inselreinigung des Norderneyer Hegerings zu unterstützen.

Die Jugendfeuerwehr Norderney nimmt schon seit ihrer Gründung im Jahre 1992 an der Aktion teil, so Bernhard Onnen.

Bei stürmischem und regnerischem Wetter ging es dann am Sonnabendmittag am Schützenhaus los. Alle Teilnehmer bekamen ihre Abschnitte, die sie reinigen sollten, zugewiesen, so auch die Feuerwehr. Dann



Viele Helfer der Jugendfeuerwehr kamen zur Sammelaktion.

teilten sich die Kameraden in Gruppen auf.

In den verschiedenen Bereichen wurde sehr viel Zivildammungsmüll und Unrat

gefunden, wo man ihn nicht vermutet.

Es wurde auch sehr viel Plastik von Verpackungen gefunden. Alles was zu groß

zum Mitnehmen im Müllbeutel war, wurde so abgestellt, dass es anschließend abgeholt werden konnte.

Geschäftsanzeigen

Werden auch Sie zum Helfer.
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Veranstaltungen

Der Förderkreis der Norderneyer Schulen e. V. lädt alle Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, 20.04.2023, 19.30 Uhr

in die Aula der KGS, an der Mühle 2, ein.

Die Tagesordnung liegt vor Beginn der Versammlung aus und wird bekannt gegeben.
Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 ist im Internet auf der Homepage des Vereins unter www.förderkreis-norderney.de nachzulesen.

Anträge sind bis spätestens eine Woche vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.





Dein Ostfriesland
für Zuhause!

Bilder

für Dich, Freunde
und Deine Familie

Jetzt einfach online bestellen:
[www.bild-skn.jalbum.net/Dein Ostfriesland/](http://www.bild-skn.jalbum.net/Dein_Ostfriesland/)

Landschaften, Inseln und Luftaufnahmen

auf Fotopapier, Leinwand

oder anderen Materialien wie Alu-Dibond,
Hartschaumplatte, Acrylglas, Klebefolie
in vielen verschiedenen Größen.

Für ein individuelles Angebot kontaktieren Sie uns:
bildarchiv@skn.info oder Tel. 04931/925-227

Über die einfache Stichwortsuche entdecken
Sie in unserem umfassenden Archive, mit mehr als
10000 Motiven, die schönsten Impressionen
unserer Region.